

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 67 (1941)
Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHARLY-BAR

seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

☎ Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

P. WUGER

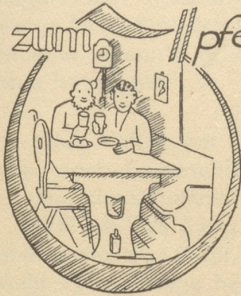
HOTEL STERNEN

Neues Haus
Modern eingerichtet
Garage

**ZÜRICH 11
(OERLIKON)**

Zimmer mit fließendem Wasser 3.50. Schaffhauserstraße 335

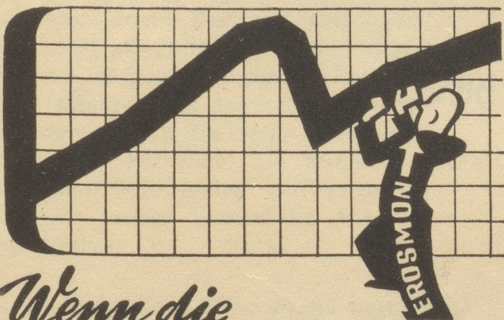
ZUM Apfelbaum



En urchige Apfelsaftli, es
Clasli bodeständige Wy,
oppis Weßschafte z biße
im e gmuetliche Eggli.
Saftstuben der OVA
Zürich, Militärstr. 62.

Und wänn's de Rucksack fascht
versprängt,
de Thomy's Senf wird inne zwängt!

Thomy's



Wenn die
Lebenskurve fallen will...

Zur Bekämpfung vorzeitiger Alterserscheinungen,
sexueller Neurasthenie, von Impotenz empfohlen wir
Ihnen ein bewährtes Hormonpräparat. Versuchen Sie

EROSMON-Drageés für Männer

Packung zu 50 Drageés Fr. 4.50
Kurpackung zu 300 Drageés Fr. 21.—

in Apotheken.

EROSMON DRAGEES

W. Brändli & Co, Bern, Effingerstr. 5

Prospekt gratis.



Meine Herren!

Bessere Brissagos

als

Adoro

gibt's nicht, bloß teurere!

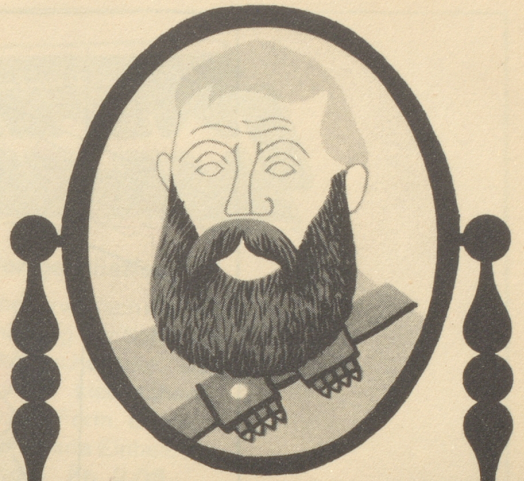
Jedes gute Cigarrengeschäft und
Restaurant führt sie, um seinen
Gästen etwas **Besonderes**
zu bieten.

Spezialität der
Prodotti FUMA S.A. Pedrinale

Vertreter für die Ostschweiz:

E. O. Artho, St.Gallen 1

Hauptpostfach 833



GALERIE BERÜHMTER BÄRTE

14. Der Burenbart

Die Freiheitskämpfer vom Burenland
Sind als bárt'ge Männer bekannt.
Zur grimmigen Stirn, zu Kraft und Mut,
Paßt der wuchtige Vollbart sehr gut.

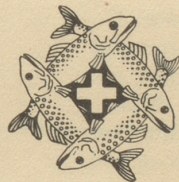
Der moderne Herr rasiert sich glatt mit Rasolette-Rasierklängen

Rasierklängenfabrik Rasolette Burgdorf

Hotel Bahnhof Romanshorn

Telephon 26. Garagen.

Nur das Beste aus Küche und Keller.
Ausschank der beliebten Haldengutbiere.
Besitzerin: Frau Konrad-Stahel.



Fischstube

Hotel Weißes Kreuz, St. Gallen

Ob fleischlos oder nicht!
bestens empfohlen.

Thomas Meyer-Funk.

Erinnerungen eines Schweizer Arztes an den serbisch-türkischen Krieg

VALJEWO

Dr. med. H. Vogel in Luzern erzählt seine Erlebnisse, die er als Arzt im ersten Balkankrieg in Serbien hatte. Eine bunte Reihe von Gestalten tapferer Soldaten in Schmerz und Leid in Not-Spitälern vereinigt, läßt er in seinen Erinnerungen wieder aufstehen. Die Verhältnisse in dem Provinzstädtchen Valjewo sind wenig erfreulich. Es fehlt an sehr vielem, an den notwendigsten ärztlichen Instrumenten, an den mindesten hygienischen Einrichtungen. In von Ungeziefer übervölkerten Räumen sterben in unabsehbarer Zahl unbekannte, schlichte Menschen, von Fieber geschüttelt, von Atemnot gequält den Heldenod. In Gutem, in Bösem erleben wir die Tätigkeit serbischer und ausländischer Aerzte. Auch aus ihren Reihen fordern die herrschenden Seuchen Opfer. Wohltuende Entlastung in die düstern Szenen zermürbender Krankheit, erlösenden Todes bringen die unterhaltsamen persönlichen Erlebnisse des Verfassers.

Ein eigenes Buch, eigentlich eine einzige in dem Rahmen von Erinnerungen gekleidete Anklage gegen den jegliche Kulturwerte vernichtenden Dämon Krieg.

300 Seiten in Leinen gebunden Fr. 7.—

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder beim Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach.